

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragter

1.1 Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen für die Verarbeitung Ihrer *personenbezogenen* Daten sind wir, die DIG Deutsche Industriegas GmbH, P6 26, 68161 Mannheim. Wir nehmen den Datenschutz ernst.

1.2 Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datschutzbeauftragter@dig-gas.de oder unserer Postadresse unter Hinzufügung des Zusatzes „Der Datenschutzbeauftragte“

2. Definition

Im Sinne dieser Datenschutzinformation ist oder sind

Bonitätsdaten:
personenbezogene Daten, die für eine Bonitätsprüfung nötig sind (Name, Geburtsdatum, Adresse und Bankdaten).

Bonitätsprüfung:
Beurteilung des sich aus dem Vertragsabschluss mit Ihnen und damit im Zusammenhang stehenden Vorleistungspflichten für uns ergebenden Kreditrisikos unter Einschaltung einer Wirtschaftsauskunftei.

Drittland:
ein Staat außerhalb der Europäischen Union oder ein Staat, der kein Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ist.

Freiwillige Angaben:
personenbezogene Daten, die wir bei Ihnen abfragen, die keine Pflichtangaben sind, aber die Durchführung der Verarbeitung erleichtern. Freiwillige Angaben werden bei der Datenerhebung gesondert gekennzeichnet.

Kontakt- und Anfragedaten:
personenbezogene Daten, die Sie bei einer Kontaktaufnahme per E-Mail oder sonst bei einer Kontaktaufnahme bzw. einer Anfrage außerhalb eines Vertragschlusses angeben.

Newsletterversand-Daten:
Personenbezogene Daten, die Sie beim Abonnement unseres Newsletters angeben, insbesondere Ihren Namen und Ihre Adresse für den postalischen Versand oder Ihre E-Mail-Adresse für den Versand per E-Mail.

Pflichtangaben:
personenbezogene Daten, die wir bei Ihnen abfragen und derer es zur Erfüllung der Zwecke der Verarbeitung zwingend bedarf, Pflichtangaben werden bei der Datenerhebung gesondert gekennzeichnet.

Scoring:
Ein von der Wirtschaftsauskunftei aus Informationen zu Ihrer Person durch ein mathematisch-statistisches Verfahren ermittelter und an uns im Rahmen der Bonitätsprüfung übermittelter Wahrscheinlichkeitswert über Ihr zukünftiges Zahlungsverhalten.

Vertragsdaten:
personenbezogene Daten, die Sie insbesondere angeben, um das

Vertragsverhältnis mit uns zu begründen, inhaltlich auszugestalten, zu ändern oder zu beenden.

Darüber hinaus verwendet diese Datenschutzinformation die in der Datenschutz-Grundverordnung (kurz „DSGVO“) legal definierten Begriffe Auftragsverarbeiter, Dritter, Empfänger, personenbezogene Daten und Verantwortlicher. Die Begriffsbestimmungen (Art. 4 DSGVO) können Sie z.B. unter <https://dejure.org/gesetze/DSGVO/4.html> einsehen.

3. Allgemeines zum Umgang mit personenbezogenen Daten

3.1 Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur, um Ihnen die Inanspruchnahme unserer Leistungen zu ermöglichen.

3.2 Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung von Ihnen einholen, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

3.3 Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, die auf Ihre Anfrage erfolgen.

3.4 Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der wir unterliegen, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.

3.5 Für den Fall, dass Ihre lebenswichtigen Interessen oder die einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. d) DSGVO als Rechtsgrundlage.

3.6 Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten von Ihnen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3.7 Die personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir als Verantwortliche unterliegen, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

3.8 Falls wir für einzelne Funktionen und Leistungen Ihre Daten an *Empfänger* weitergeben, werden wir Sie nachfolgend im Detail über die jeweiligen Vorgänge

informieren. Wir haben unsere *Auftragsverarbeiter* sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sie sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Die *Auftragsverarbeiter* werden diese Daten nicht an *Dritte* weitergeben, sondern sie nach Vertragserfüllung und dem Ablauf gesetzlicher Speicherfristen löschen, soweit Sie nicht in eine darüberhinausgehende Speicherung eingewilligt haben. Soweit die *Empfänger* ihren Sitz in einem *Drittland* haben, informieren wir Sie über die Folgen dieses Umstands in der Beschreibung der jeweiligen Datenverarbeitung. Eine Weitergabe Ihrer *personenbezogenen Daten* an sonstige Dritte erfolgt ausnahmsweise auch dann, soweit wir zur Herausgabe dieser *personenbezogenen Daten* gesetzlich verpflichtet sind, wir werden Sie jedoch hierüber unverzüglich informieren.

3.9 Unsere Mitarbeiter sind zur Verschwiegenheit über *personenbezogene Daten* verpflichtet.

4. Vertragsdaten

4.1 Wir verarbeiten Ihre Vertragsdaten, bei denen es sich sowohl um Pflichtangaben als auch um freiwillige Angaben handeln kann und zu denen auch Ablesedaten Ihres Zählerstandes gehören, die wir von Ihrem Netzbetreiber, Ihrem Messstellenbetreiber oder von einem die Messung durchführenden Dritten erhalten, zur Begründung, Durchführung sowie Änderung des Vertragsverhältnisses auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO.

4.2 Zudem können wir Ihre Vertragsdaten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO verarbeiten, um Sie im Wege der Direktwerbung über weitere für Sie passende Produkte aus unserem Portfolio zu informieren. Ohne Ihre Einwilligung werden wir dies natürlich nur in Briefform tun. **Sie können der Verarbeitung Ihrer Vertragsdaten für Zwecke der Direktwerbung jederzeit widersprechen (Ziffer 8.3).**

4.3 Eine Weitergabe Ihrer Vertragsdaten erfolgt ausschließlich zur Vertragserfüllung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO. Empfänger solcher Daten sind Netzbetreiber, Messstellenbetreiber, Abrechnungs- und Buchhaltungsdienstleister sowie Lieferanten. Eine Weitergabe der Vertragsdaten an sonstige Empfänger und insbesondere Dritte erfolgt nicht. Eine Übermittlung Ihrer Vertragsdaten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht geplant.

4.4 Ihre Vertragsdaten werden für die Dauer der Vertragserfüllung gespeichert und unverzüglich gelöscht, soweit keine gesetzlichen Vorschriften die weitere Verarbeitung, insbesondere die Aufbewahrung, erfordern, die Aufbewahrung aus Beweisgründen (z.B. zur Geltendmachung von Forderungen oder zur Abwehr möglicher Schadensersatzansprüche) geboten ist oder die ausdrückliche Erlaubnis von Ihnen oder in Form einer gesetzlichen Ermächtigung vorliegt.

5. Kontakt- und Anfragedaten

Datenschutzpolicy (Stand: 10/2022)

5.1 Wir verarbeiten Ihre Kontakt- und Anfragedaten, bei denen es sich sowohl um Pflichtangaben als auch um freiwillige Angaben (z.B. um Sie persönlich ansprechen sowie Rückfragen besser klären zu können) handeln kann, zur Beantwortung Ihrer Anfragen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) bzw. b) DSGVO und nur soweit dies für die Bearbeitung Ihrer Anfrage erforderlich ist.

5.2 Eine Weitergabe Ihrer Kontakt- und Anfragedaten an sonstige Empfänger und insbesondere Dritte erfolgt nicht. Auch eine Übermittlung Ihrer Kontakt- und Anfragedaten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht geplant.

5.3 Ihre Kontakt- und Anfragedaten werden nach vollständiger Bearbeitung Ihrer Anfrage unverzüglich gelöscht, soweit keine gesetzlichen Vorschriften die weitere Verarbeitung, insbesondere die Aufbewahrung, erfordern, die Aufbewahrung aus Beweisgründen (z.B. zur Geltendmachung von Forderungen oder zur Abwehr möglicher Schadensersatzansprüche) geboten ist oder die ausdrückliche Erlaubnis von Ihnen oder in Form einer gesetzlichen Ermächtigung vorliegt.

6. Bonitätsprüfung

6.1 Möchten Sie einen Energieliefervertrag mit uns abschließen, führen wir vor Abschluss des Energieliefervertrags eine Bonitätsprüfung durch. Ebenfalls führen wir eine Bonitätsprüfung bei Bestandskunden durch, soweit ein berechtigtes Interesse (z.B. Zahlungsverzug durch Sie) unsererseits besteht. Dazu wird auf Basis Ihrer Bonitätsdaten ein Scoringwert ermittelt und darauf basierend die Entscheidung über die nähere Durchführung des Vertragsverhältnisses getroffen, insbesondere über den Vertragsschluss. Wenn die Bonitätsprüfung positiv ausfällt, kann ein Vertrag geschlossen bzw. fortgesetzt werden. Fällt die Bonitätsprüfung negativ aus, wird der Vertragsschluss regelmäßig abgelehnt.

6.2 Die Bonitätsprüfung dient dazu, uns vor Zahlungsausfällen zu schützen. Insoweit hilft uns der Scoringwert, kreditorische Risiken vor Vertragsschluss einzuschätzen. Die Bonitätsprüfung wird auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) und lit. f) DSGVO durchgeführt.

6.3 Zur Bonitätsprüfung bedienen wir uns der folgenden Wirtschaftsauskunftei: Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss. Ihre Bonitätsdaten werden zur Ermittlung des Scoringwerts auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) und lit. f) DSGVO an die Wirtschaftsauskunftei weitergeleitet. Die genannte Wirtschaftsauskunftei speichert Ihre Bonitätsdaten. Sie können bei der Wirtschaftsauskunftei Auskunft über Ihre dort gespeicherten personenbezogenen Daten sowie die dafür geltenden Datenschutzbestimmungen erhalten. Die jeweils zuständigen Geschäftsstellen können Sie bei uns erfragen. Eine Weitergabe Ihrer Bonitätsdaten sowie des Ergebnisses der Bonitätsprüfung, insbesondere des

Scoringwerts, durch uns an sonstige Empfänger und insbesondere Dritte erfolgt nicht. Auch eine Übermittlung Ihrer Bonitätsdaten sowie des Ergebnisses der Bonitätsprüfung, insbesondere des ermittelten Scoringwerts in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist durch uns nicht geplant. Ergänzend verweisen wir auf die Datenschutzerklärung und Datenschutzhinweise der Wirtschaftsauskunftei, welche Sie über diese erhalten können. Im Auftrag der Wirtschaftsauskunftei teilen wir Ihnen bereits vorab folgende Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO mit:

Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenauskunftei. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden.

Auf dieser Basis erteilt Creditreform Boniversum Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Verwendung für Adress-Handelszwecke genutzt.

In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln“, die Sie unter folgendem Link:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32001D0497&from=DE>

einsehen oder sich von dort zusenden lassen können.

Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht.

Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskuft.

Sie haben gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so können Sie deren Vervollständigung verlangen.

Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt.

Sollten Sie Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum wenden. Dieser wird Ihnen schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Sie können sich auch über die Verarbeitung der Daten durch Creditreform Boniversum bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren.

Die Daten, die Creditreform Boniversum zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden.

Um Ihre Bonität zu beschreiben bildet Creditreform Boniversum zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.

Widerspruchsrecht:

Die Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen des Gläubiger- und Krediterschutzes, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten regelmäßig überwiegen oder dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Nur bei Gründen, die sich aus einer bei Ihnen vorliegenden besonderen Situation ergeben und nachgewiesen werden müssen, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Liegen solche besonderen Gründe nachweislich vor, werden die Daten nicht mehr verarbeitet. Wenn Sie der Verarbeitung

Datenschutzpolicy (Stand: 10/2022)

Ihrer Daten für Werbe- und Marketingzwecke widersprechen, werden die Daten für diese Zwecke nicht mehr verarbeitet.

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss. Ihr Ansprechpartner in unserem Haus ist der Consumer Service, Tel.: 02131 36845560, Fax: 02131 36845570, E-Mail: selbstauskunft@boniversum.de.

Den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum GmbH erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten: Creditreform Boniversum GmbH, Datenschutzbeauftragter, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, E-Mail: datenschutz@boniversum.de.

6.4 Ihre Bonitätsdaten sowie das Ergebnis der Bonitätsprüfung, insbesondere der ermittelte Scoringwert, werden durch uns nicht gespeichert, sondern bei jedem Vertragsschluss gesondert erhoben.

7. Newsletterversand-Daten

7.1 Wir verarbeiten Ihre Newsletterversand-Daten, bei denen es sich sowohl um Pflichtangaben als auch um freiwillige Angaben (z.B. um Sie persönlich anzusprechen, den Inhalt des Newsletters persönlich auszugestalten sowie Rückfragen zur E-Mail-Adresse besser klären zu können) handeln kann, zum Versand unseres Newsletters auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DSGVO i.V.m. Art. 7 DSGVO.

7.2 Für den Newsletterversand per E-Mail verwenden wir das sog. „Double Opt-in-Verfahren“, d.h. wir werden Ihnen den Newsletter erst dann zusenden, wenn Sie zuvor Ihre Anmeldung über eine Ihnen zu diesem Zweck zugesandte Bestätigungs-E-Mail per darin enthaltenem Link bestätigen. Damit möchten wir sicherstellen, dass nur Sie selbst sich als Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse zum Newsletter anmelden können. Ihre diesbezügliche Bestätigung muss innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt der Bestätigungs-E-Mail erfolgen, da anderenfalls Ihre Newsletter-Anmeldung automatisch in unserer Datenbank gesperrt und nach einem Monat gelöscht wird. Nach Ihrer Bestätigung speichern wir Ihre E-Mail-Adresse zum Zweck der Zusendung des Newsletters.

7.3 Im Rahmen der Bestätigung nach Ziffer 7.2 speichern wir jeweils Ihre eingesetzten IP-Adressen und Zeitpunkte der Anmeldung und Bestätigung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DSGVO. Zweck des Verfahrens ist, Ihre Anmeldung nachweisen und ggf. einen möglichen Missbrauch Ihrer persönlichen Daten aufklären zu können.

7.4 Eine Weitergabe der Newsletterversand-Daten an Empfänger und insbesondere Dritte erfolgt nicht. In keinem Fall werden wir Ihre Newsletterversand-Daten zu Werbe- oder Marketingzwecken Dritten zur Kenntnis geben, es sei denn, Sie haben darin ausdrücklich eingewilligt. Eine

Übermittlung Ihrer Newsletterversand-Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht geplant.

7.5 Sie können auch nach Anmeldung für den Newsletterversand die Übersendung weiterer Newsletter jederzeit durch einen Widerruf Ihrer Einwilligung verhindern, ohne dass wir Ihnen dafür Kosten berechnen. Dazu können Sie uns entweder eine formlose E-Mail an kundenservice@dig-gas.de übersenden oder den Widerruf über den Link am Ende des Newsletters vornehmen. Ihre weiteren Rechte nach Ziffer 8 bleiben davon unberührt.

7.6 Ihre Newsletterversand-Daten werden bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung (Ziffer 7.5) gespeichert und unverzüglich gelöscht, soweit keine gesetzlichen Vorschriften die weitere Verarbeitung, insbesondere die Aufbewahrung, erfordern, die Aufbewahrung aus Beweisgründen (z.B. zur Geltendmachung von Forderungen oder zur Abwehr möglicher Schadensersatzansprüche) geboten ist oder die ausdrückliche Erlaubnis von Ihnen oder in Form einer gesetzlichen Ermächtigung vorliegt.

8. Ihre Rechte

8.1 Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber ganz oder teilweise widerrufen.

8.2 Im Fall einer Verarbeitung personenbezogener Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DSGVO) können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

es liegen zwingende schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder

die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

8.3 Einer Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung, insbesondere auch beim Versand eines Newsletters, können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung zu unterlassen.

8.4 Im Falle einer automatisierten Einzelentscheidung haben Sie zudem

gemäß Art. 22 Abs. 3 DSGVO das Recht auf unser persönliches Eingreifen, auf Darlegung Ihres eigenen Standpunkts und der Anfechtung der automatisierten Einzelentscheidung.

8.5 Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über datenschutzrechtliche Sachverhalte zu beschweren.

8.6 Darüber hinaus haben Sie hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit